



So nah ist Europa in Brandenburg. Oder: Wie man Europa noch retten kann.

EU-Projekt von GEKO e.V.: "Europa im Blick" als Best Practice par Excellence

(ddp direct) Europa steckt in der Krise! Oder ist es doch nur der Euro, der kriselt und unser Staatenbündnis wanken lässt? Wackelt die Festung Europa nur wegen der Gier der Finanzmärkte? Und wen interessiert es in Brandenburg, was mit Europa los ist? Es liegt auf der Hand: Mehr denn je muss Europa und sein Nutzen besser erklärt werden. Aber wie? Die Antwort ist im Prinzip ganz einfach. Durch nachvollziehbare und nachhaltige politische Bildung!

Seit Jahren fährt eine Gruppe GEKOs durch ganz Brandenburg und erklärt Europa an Schulen. Das Projekt existiert seit 2004, hat bereits über 1.500 Schulstunden umgesetzt und heißt: Europa im Blick. Gerade in der heutigen Zeit sind solche Projekte der Kärrnerarbeit mehr als sinnvoll. Innerhalb des Projektes fährt ein Dozententeam, analog zu Handlungs-Reisenden an Schulen und Bildungseinrichtungen und vermittelt intensiv und präventiv den europäischen Gedanken. Dabei geht es vor allem darum, die Förderstruktur der EU zu erklären und die damit einhergehenden Fortschritte für die Region aufzuzeigen. Die Botschaft ist: Jeder von uns hat deutlichen Nutzen von Europa.

Es ist nachgewiesen, dass die Arbeit der GEKOs nach vielen Stunden dazu führte, dass sich das Europabild der angesprochenen Lehrer und Schüler deutlich verbessert hat. Vor allem das Aufzeigen erhöhter Arbeitsmarktchancen aufgrund der europäischen Integration führt zu einem deutlich positiveren Europabild. Aktuell rücken beispielsweise die Zahlen und Fakten der Import-Export-Kreisläufe Griechenland nicht nur in ein anderes Licht, sondern bringen große Aha-Effekte. Thomas Heineke, Projektmanager von GEKO: Diese Art der politischen Aufklärung erfordert Geduld aber das Ziel eines geeinten Europas ist diese Anstrengung wert. Das für diese politische Bildungsarbeit erforderliche Geld ist gut investiert. Es ist auf jeden Fall sinnvoller angelegt als für den sonst kurzfristig politischen Aktionismus zur Beruhigung der Bevölkerung. Anfragen aus anderen Bundesländern zeigen den Bedarf eines solchen langfristig angelegten EU-Projektes.

GEKO ist die Gesellschaft für Europa und Kommunalpolitik und hat seit 2004 Europa im Blick etabliert: http://www.geko-bb.de/projekte_eibll.html
Europa im Blick ist gefördert von der Europäischen Union und dem Land Brandenburg. Die EU-Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/783zjr>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/politik/so-nah-ist-europa-in-brandenburg-oder-wie-man-europa-noch-retten-kann-70297>

Pressekontakt

Gesellschaft für Europa und Kommunalpolitik e.V.

Frau Anne Jacobs
Friesenstr. 11
10965 Berlin

presse@annejacobs.de

Firmenkontakt

Gesellschaft für Europa und Kommunalpolitik e.V.

Frau Anne Jacobs
Friesenstr. 11
10965 Berlin

geko-bb.de
presse@annejacobs.de

GEKO als Träger von Projekten, Veranstaltungen und Beratungsleistungen ist ein Zusammenschluss von Fachleuten, die seit mehr als zwei Jahrzehnten in den Bereichen Jugend- und Erwachsenenbildung, in der öffentlichen Verwaltung, im Medienbereich in Jugend- und Sozialarbeit sowie der Beantragung und Durchführung von EU-geförderten Projekten tätig sind.